

Antworten auf die Fragen des Lebens

Aller Bühne feiert mit „Ein seltsames Paar“ Premiere im Verdener Hotel Zur Linde

Was kann eine gute Freundschaft überstehen? Und ziehen sich Gegensätze wirklich an und passen dann zusammen? Antworten auf diese Fragen hat das Stück „Ein seltsames Paar“. Die Aller Bühne feierte am Freitagabend Premiere.

VON JENIFER WOHLERS

Verden. Die Theatergruppe „Aller Bühne“ präsentierte am Freitagabend zum ersten Mal ihr neues Stück „Ein seltsames Paar“ im Hotel „Zur Linde“ in Verden. Die Komödie von Neil Simon erzählt die Geschichte von zwei Männern, die von ihrer Frau verlassen wurden und allein zurechtkommen müssen. Dabei könnten die Freunde unterschiedlicher nicht sein. In den Hauptrollen als Felix Ungar und Oskar Madison waren Uwe Pekau und Michael Baukner zu sehen.

Die Kulisse: Ein schmutziges Apartment wie es im Buche steht. Dreckige Socken, die überall verteilt lagen, eine leere Pizzaschachtel unter dem Sofa, umgeworfene Blumentöpfe, Kleidung über den Lampen und auf dem Sofa verteilt – und natürlich nichts zu essen im Kühlschrank. Der einst verheiratete Sportredakteur Oskar Madison lebt nach der Scheidung das chaotische Leben eines Singles. Weder Aufräumen noch Einkaufen zählen zu seinen Hobbys. Er macht es sich lieber mit seinen Jungs bei einer Pokerrunde gemütlich und trinkt Whiskey.

Schwelgen in Selbstmitleid

Auch seine Finanzen hat Oskar nicht im Griff und steht bei vielen in den Miesen. Felix ist ganz anders. Als seine Frau ihn verlässt, denkt er an Selbstmord und schwelgt in Selbstmitleid. Seine Freunde Murray, gespielt von Martin Gresselmeyer, Speed und Vinnie, die von Manfred Englisch und Jörg Outzen verkörpert werden, versuchen ihm zu helfen. Felix hat Allergien, einen Sauberkeitswahn und legt jeden Penny zur Seite.

Als auch Felix von seiner Frau hinausgeworfen wird, nimmt Oskar ihn in seiner großen, aber unordentlichen Wohnung auf. Felix beginnt nicht nur die Wohnung, sondern auch das Leben von Oskar zu ordnen. Er putzt, räumt auf und hilft dem Single, sein Geld zu sparen. Doch nach und nach fängt das Verhalten des ordnungsfanatichen Freundes an, Oskar zu nerven. Die Freund-



Eine skurrile Wohngemeinschaft: Im Stück „Ein seltsames Paar“ der Aller Bühne werden wichtige Fragen des menschlichen Zusammenlebens beantwortet. Was eine wahre Freundschaft ausmacht, bleibt allerdings offen. FOTO: BJÖRN HAKE

schaft wird außerdem auf eine harte Probe gestellt, als die beiden Schwestern aus der Nachbarwohnung, Cecily und Gwendolyn Taube, gespielt von Tiane Fröhlich und Lydia Waldmann, den beiden Männern schöne Augen machen. Nachdem Felix das Treffen mit den beiden Damen vollkommen ruiniert, redet Oskar kein Wort mehr mit ihm. Doch Oskar plagt anschließend das schlechte Gewissen und er macht sich auf die Suche nach seinem alten Freund. Ob dieses seltsame Paar es schaffen kann, sich wieder zusammenzurufen? Das können Gäste noch bis Sonntag, 13. April, herausfin-

den. Bis dahin werden die Darsteller der Aller Bühne ihr Stück noch neun Mal im Hotel „Zur Linde“ in Verden präsentieren.

Bei diesem Theaterstück übernahm zum ersten Mal auch Hiltrud Stampa-Wrigge die Regie. Die einstige Darstellerin zog sich in diesem Jahr hinter die Bühne zurück. Ihre Entscheidung habe sie ganz bewusst getroffen. Sie suchte eine neue Herausforderung und nahm mit Uwe Pekau gemeinsam die Regie in die Hand. Und sie bereue ihre Entscheidung nicht, sagt sie. Für Uwe Pekau sowie auch für die anderen Darsteller war dieses Theaterstück etwas ganz

Neues. „Viele kennen das Stück ‚Ein seltsames Paar‘, doch für uns war es etwas Neues“, sagte Pekau. Im Spätsommer habe die Gruppe bereits entschieden, was sie spielen wollen. Schnell fiel der Blick auf die Komödie. Und die Gruppe bekam zu diesem Stück auch neue Mitglieder. Jörg Outzen und Lydia Waldmann traten der Theatergruppe neu bei und zeigten direkt am Freitagabend ihr Können.



Scannen Sie das Bild oben und sehen Sie sich ein Video zu dem Thema an. Anleitung siehe Seite 1.